

Stef Schweiz übernimmt Frigosuisse



Frigosuisse-Standort in Möhlin im Fricktal.

Bild: zVg

VERÖFFENTLICHT AM 20. APRIL 2022

Das zur Stef-Gruppe gehörende Kühllogistikunternehmen Stef Schweiz hat mit der Swisa-Gruppe eine Vereinbarung getroffen, das führende Schweizer Kühltransportunternehmen Frigosuisse mit Sitz im aargauischen Möhlin zu übernehmen. Zur Akquisition gehört auch die Übernahme der Frigosuisse-Lagergebäude in Möhlin. Die Transaktion soll bis Ende Juni 2022 abgeschlossen sein.

Stef Schweiz expandiert weiter in der Schweiz, insbesondere in der Nordwestschweiz. Nach dem Bau eines modernen Lagers in Kölliken im Jahr 2018 baut Stef mit der Übernahme des Kühltransportunternehmens Frigosuisse mit Sitz in Möhlin bei Basel seine Aktivitäten weiter aus. Die Frigosuisse-Transaktion soll gemäss Angaben von Stef Schweiz bis Ende Juni 2022 abgeschlossen sein.

Das im Jahr 1931 gegründete Unternehmen Frigosuisse ist auf die Lagerung, Kommissionierung und den Transport von temperaturgeführten Lebensmitteln spezialisiert. Frigosuisse beschäftigt 54 Mitarbeitende und betreibt ein 19'000 Quadratmeter grosses, halbautomatisches Lager in Möhlin mit einer Lagerkapazität von 34'500 Paletten, davon 33'000 Paletten im Tiefkühlbereich. Im Jahr 2021 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 13 Millionen Franken.

Die Wurzeln von Frigosuisse reichen bis in die 1930er-Jahre zurück. Das Unternehmen hiess damals noch «Bahnhof-Kühlhaus AG» und hatte seinen Sitz im Güterbahnhof

Wolf in Basel. 1981 wurde der Aufbau des Standorts Möhlin im Kanton Aargau angegangen.

Hans-Peter Harnisch, Geschäftsführer von Stef Schweiz, äussert sich zum Kauf von Frigosuisse: «Mit der Übernahme von Frigosuisse werden wir unsere Entwicklungsziele weiterverfolgen und unseren Status als führender Player im Tiefkühlgeschäft in der Schweiz festigen können. Ausserdem werden wir in dieser in der Nähe von Basel strategisch gelegenen Region unsere Lagerkapazitäten und unsere Kommissionierungs-Aktivitäten deutlich ausbauen. Damit können wir unseren Kunden ein erweitertes Dienstleistungsangebot zur Verfügung stellen und sie so noch besser bei ihrem Wachstum unterstützen.»

Quelle: logistik-online.ch